

ten, Spionen, Terroristen und Schädlingen in das Gebiet der DDR zu verhindern.«  
Wenig später begann die intensive Suche nach Feinden, die aus dem Westen kommend, in den ersten deutschen Arbeiter- und Bauernstaat eingedrungen waren. Die Folge – das um seine Machterhaltung bemühte SED-Politbüro mußte sich Anfang 1953 mit Schädlingen ganz besonderer Art befassen.

Bei der regulären Sitzung des SED-Politbüros am 6. Januar 1953 war der »Abwurf von Insekten im Grenzgebiet Thüringens« Gegenstand des 8. Tagesordnungspunktes. Politbüromitglied Erich Mückenberger berichtete, und es wurde festgelegt: »Gen. Innenminister Stoph wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Politbüros einen zusammenhängenden Bericht über die Ereignisse der Untersuchung in dieser Frage zu geben.«

Bei der nächsten Sitzung wurde – entsprechend dem Sicherheitsbedürfnis der SED-Führungsriege – beschlossen:

»Die vom Politbüro eingesetzte Kommission zur Untersuchung der Insektenfunde wird durch den Arzt der HVDVP [Hauptverwaltung Deutsche Volkspolizei – Anm. I.B.] als Leiter ergänzt.« Außerdem: »An die Bezirks- und Kreisleitungen der Partei ist eine Anweisung zu geben, wie sie sich zu verhalten haben, wenn Insekten in ihrem Gebiet gefunden werden. Verantwortlich: Sekretariat.«

Ob es dem damaligen DDR-Innenminister und späteren Ministerpräsidenten gelungen ist, dem neunköpfigen Politbüro die Angst vor den mehr als zweibeinigen Feinden aus dem Westen zu nehmen, bleibt dahingestellt. Sein »Bericht über das Vorkommen der Insektenfunde im Bezirk Chemnitz« ist der Nachwelt erhalten geblieben:

»In der Zeit von 22.11.- 29.11.1952 wurden an mehreren Stellen des Bezirkes Chemnitz Tausende von Insekten gefunden. Die Stellen sind Reizenhain ... Lobenstein, Blankenstein. Die Örtlichkeiten, an denen die Insekten gefunden wurden, zeigen verschiedenen Charakter. Wald, See- oder Wiesengelände, sogar ein umzäunter Sportplatz. An den Befallsstellen treten die gleichen Insekten auf, jedoch ist die prozentuale Zusammensetzung verschieden, auch fehlen manche Arten an einigen Stellen. Folgende Insekten wurden gefunden:

- 1.) Krabbenspinnen
- 2.) Kreuzspinnen
- 3.) Baldachinspinnen
- 4.) Marienkäfer (*anatis ocellata*)
- 5.) Marienkäfer (*paramysia oblonga gutala*)
- 6.) Blattkäfer (zu den Chrysomeliden gehörig)
- 7.) Wintermücken
- 8.) Raupen von Noktoiden